



Liebe Freunde der Landesfeuerwehrschule,

parallel zum laufenden Lehrgangsbetrieb unterstützt die LFS den Einsatz in den Hochwassergebieten in Rheinland-Pfalz. Sie organisiert und koordiniert den Sammelraum für viele Kräfte aus dem Land, die in die Region Ahrweiler fahren. Außerdem unterstützen KollegInnen die Mobile Führungsunterstützung Vor-Ort oder stehen als Verbindungspersonen zum Lagezentrum im Innenministerium BW zur Verfügung.

Neben dieser wichtigen Unterstützungsleistung werden auch die Präsenzlehrgänge stufenweise weiter hochgefahren. Wir freuen uns sehr, dass damit noch mehr Leben auf den gesamten Campus zurückkehrt. Gleichzeitig freuen wir uns auch über die vielen positiven Rückmeldungen zu unseren Online-Angeboten. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.

Zu unseren beliebten Online-Angeboten zählt auch die Fortbildungsreihe der Akademie für Gefahrenabwehr an der LFS. Diese wird im September mit vielen neuen und interessanten Themen fortgesetzt.

Mit der vorliegenden Ausgabe der LSF Info erhalten Sie wieder Informationen zu Themen rund um die LFS. Ich wünsche Ihnen viel Freude damit.

Ihr Frieder Lieb

- Schulleiter -

Aktuelles – Baden-Württemberg unterstützt in den Hochwassergebieten



Nach den verheerenden Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hat Baden-Württemberg schnelle Hilfe geleistet.

In diesen Unterstützungs-Einsatz war und ist auch die LFS eingebunden. So diente die LFS seit 15 Juli als Sammelraum für Kräfte des Bevölkerungsschutzes aus Baden-Württemberg, die zum Einsatz in die Hochwassergebieten entsandt wurden. Unter anderen starteten an unterschiedlichen Tagen zwei Kolonnen mit Krankentransportwagen der Sanitätsorganisationen und mehrere Verbände mit Hochwasserzügen aus den vier Regierungsbezirken von Bruchsal aus.

Weitere Impressionen finden Sie auf den letzten beiden Seiten. Außerdem gibt es auf unserem Youtube-Kanal auch Filmsequenzen unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=gcv3dDivMNo>



Aktuelles- Präsenz-Lehrgänge werden stufenweise hochgefahren



(Foto: LFS/Sascha Hauk)

Mit den niedrigen Inzidenzzahlen und den damit verbundenen vielfältigen Lockerungen, können auch wir in den kommenden Wochen Schritt für Schritt den Präsenz-Anteil der Lehrgänge erhöhen. Allerdings wird es auch weiterhin bis auf weiteres keine Vollbelegung geben können und wir werden einen Teil der Lehrgänge online anbieten. Die TeilnehmerInnen werden über die jeweilige Durchführungsform weiterhin per Email informiert.

Die im Zuge des Erweiterungsprojekts „LFS plus 25 Prozent“ für dieses Jahr vorgesehene Öffnung der Sommerpause hatte die LFS bereits im vergangenen Jahr vorgezogen. Damals konnten wir so im August fast alle der Corona bedingt ausgesetzten Gruppen- und Zugführer-Lehrgänge kompensieren. Ab 2022 werden dann zusätzlich auch in der Pfingstwoche Lehrgänge angeboten.

Aktuelles - Dickes Lob für Online-Lehrgänge:

Uns erreichten die Mail eines Teilnehmers aus dem Lehrgang Gruppenführer Online und der mit dem gesamten Lehrgang abgestimmte Text eines Teilnehmers beim Jugendfeuerwehrwart Online. Mit deren Einverständnis dürfen wir das sehr erfreuliche Fazit der Lehrgänge gerne weitergeben:

Gruppenführer Online

Hallo liebes LFS-Team,
ich habe vom 07-18.06.2021 den Gruppenführerlehrgang (online) besuchen dürfen und wollte Ihnen ein kurzes Feedback dazu geben. Vor dem Start des Lehrgangs hatte ich echt Sorgen und Bauchweh wie das ganze abläuft. Jetzt nach dem Lehrgang muss ich sagen, dass sich meine Sorgen nicht bestätigt haben. Im Gegenteil, ich bin sehr positiv überrascht. Der Online Lehrgang war sehr gut vorbereitet und wurde wirklich gut geleitet. Die Planübungen waren immer sehr realitätsnah ausgearbeitet und Top. Die Strukturierung mit „Gesamtvorträgen und Gruppenausarbeitungen“ waren im guten Einklang und haben Spaß gemacht. Unser Ausbilder Alexander Kückenhoff war immer gut vorbereitet und konnte uns immer alles sachlich erklären und zeigte uns immer viele versch. Möglichkeiten auf den Einsatz zu lösen.

(Fortsetzung nächste Seite)



Herr Kückenhoff hat den Gruppenlehrgang wirklich gut geleitet, ich kann einiges mitnehmen und bei uns (hoffentlich) umsetzen.

Ich wollte Euch einfach ein kurzes Feedback geben, da es bestimmt nicht einfach war den Online Lehrgang zu integrieren und bestimmt auch nicht immer alle zufrieden waren... (gemeckert ist immer gleich 😊).

Ich hatte nichts auszusetzen 😊 macht weiter so und ich freue mich in ein paar Jahren den Zugführer in Präsenz bei Euch machen zu dürfen. Liebe Grüße, ein schönes Wochenende und bleibt gesund

Manuel Haag

Jugendfeuerwehrwart Online

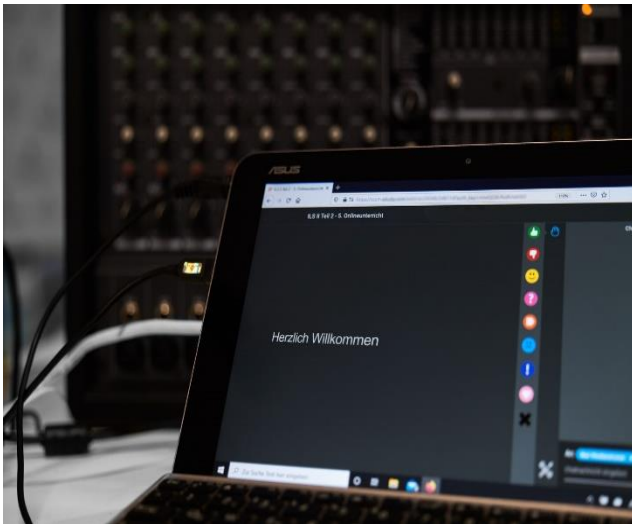
Mit deutlich mehr als 1,5 m Abstand aber doch als Team ganz nah zusammen absolvierten vom 21.06.2021 – 25.06.2021 25 Kameraden und Kameradinnen den Lehrgang „Jugendfeuerwehrwart“ in Form eines „Online-Lehrganges“ an der Landesfeuerwehrschule Bruchsal. Die Woche war geprägt von vielen interessanten und wissenswerten Themen, welche von Simone Speck und Patric Grzybek mit Bravour an alle Teilnehmer übermittelt werden konnten. In Gruppenarbeiten wurden einzelne Themen genauer bearbeitet und anschließend wieder im gesamten Team vorgestellt. Auch die

Fachvorträge wie z.B. von der UKBW waren einwandfrei auf das große ganze abgestimmt. Dabei kam trotz der Umstände der Austausch untereinander nicht zu kurz. Genau dieser Dialog, welcher bei einem Präsenzlehrgang sonst im „Casino“ ausgetragen wird, konnte perfekt in diesen „Online-Lehrgang“ mit eingebaut werden. Nach einer spannenden Woche können nun alle von sich behaupten: Wir sind bereit! Die Absolventen sind nun bereit die Jugendarbeit in Baden-Württemberg weiter voranzutreiben und dazu weiterzuentwickeln, wie es sich jeder vorstellt. Auch für Jugendfeuerwehrwarte, welche bereits seit kurzem oder längerem im Amt tätig sind, war dieser Lehrgang mit Sicherheit eine Bereicherung. Und von welchen Lehrern lernt man am besten? Ja genau! Von denen welche das, was sie lehren, selbst „leben“. Das war hier eindeutig der Fall. Ein großer Dank geht daher nochmals an Simone Speck und Patric Grzybek, welche auch mit Ihren eigenen Erfahrungen den Lehrgang zu dem gemacht haben was er war. Es freuen sich alle sehr diesen Austausch, dieses Wissen und das ganze neu gelernte künftig einsetzen zu können.

Andreas Roth



Aktuelles – Akademie setzt Fortbildungsreihe fort



Über die gesamte Zeit des Lockdowns hat die Akademie für Gefahrenabwehr an der LFS die virtuelle Fortbildungsreihe der Web-Seminare für Feuerwehrangehörige angeboten. Das aktuelle Seminar-Intervall läuft seit November 2020 und schloss Mitte Juli ab.

Ab September ist die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe mit zahlreichen weiteren Online-Seminaren geplant, dann auch wieder mit externen Referenten. Sobald die Termine feststehen, werden diese schnellstmöglich über unsere Kommunikationskanäle veröffentlicht. Die Themenvielfalt reicht von interkultureller Kompetenz für Feuerwehrmitglieder, Frauen in der Feuerwehr, Motivation & Konflikte im Feuerwehralltag, über den Umgang mit belastenden Einsätzen, Einsatzberichten von

realen Ereignissen bis hin zum Krisenmanagement auf Landesebene.

Die Seminare sollen wie bisher überwiegend abends um 19 Uhr starten und sind auf 60 bis maximal 90 Minuten angelegt. Es sind keine Präsenzveranstaltungen, sondern Fortbildungen, zu denen sich die Teilnehmenden online einloggen. Der Weg der Anmeldung zu einem Web-Seminar erfolgt über das Bildungsportal. Vergleichbar mit den bisherigen Angeboten der Akademie für Gefahrenabwehr versendet die LFS die Ausschreibung der Web-Seminare mit den jeweiligen Ticketcodes an die Stadt- und Landkreise, von dort werden sie an die Gemeinden verteilt. Die Feuerwehrangehörigen melden sich zu einem Web-Seminar mit dem jeweiligen Ticketcode im Bildungsportal unter der Kachel „Anmeldung zu einer Veranstaltung“ an und erhalten eine Anmeldebestätigung und wenn notwendig, nähere Informationen zu den technischen Voraussetzungen. Diese finden Sie auch auf unserer Website unter: <https://www.lfs-bw.de/ausundweiterbildung/Seiten/webseminar.aspx>

Die Teilnehmerzahl für die einzelnen Web-Seminare ist auf 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur bis zum Vortag des Seminars möglich ist.



Aktuelles - Infomaterial zu Unfällen mit LNG-Fahrzeugen

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), der Verband der Automobilindustrie (VDA), Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) und Vertreter des AK-Retten (Vertreter des AFKz, DFV, vfdB Ref. 6) haben Hinweise veröffentlicht zu Unfällen mit Lkw, die mit tiefkaltem, flüssigem Methan (LNG) betankt werden.



INFORMATIONSMATERIAL

Unfallhilfe & Bergen bei LNG-Fahrzeugen

(Quelle: dena)

Die Informationen zur Unfallhilfe oder Bergen von LNG-Fahrzeugen beantworten die häufig gestellten Fragen / FAQ (Frequently Asked Questions) und ist im Internet zu finden unter: https://www.dena.de/fileadmin/dena/Dokumente/Pdf/LNG_Taskforce/FAQ_Unfallhilfe_Bergen_bei_LNG-Fahrzeugen.pdf

Personal – LFS-Schulleiter Frieder Lieb befördert



Ende Juni hat Staatssekretär Wilfried Klenk LFS-Schulleiter Frieder Lieb die Beförderungs-Urkunde zum Leitenden Branddirektor überreicht (Foto: IM).

Impressum

Herausgeber: Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg;
Im Wendelrot 10, 76646 Bruchsal. Telefon:(07251) 933-0;
Telefax: (07251) 933-933; poststelle@fws.bwl.de.

V.i.S.d.P.: Frieder Lieb

Redaktion: Alexander Billmaier

Quellen: Bei Fotos ohne Quellenangabe liegt das Copyright bei der LFS. Für externe Quellenangaben kann keine Verantwortung und Haftung übernommen werden.



Aktuelles- LFS weitet Kommunikationskanäle aus

In der Vergangenheit haben uns viele positive Reaktionen zu unseren Social-Media-Aktivitäten erreicht. Es gab allerdings auch zahlreiche Rückmeldungen von Interessierten, die nicht in den sozialen Netzwerken aktiv sind und sich bewusst dort auch nicht registrieren wollen. Um auch dieser durchaus großen Zielgruppe die Möglichkeit zu bieten, alle unsere Veröffentlichungen lesen zu können, nutzen wir künftig **Stage**. Das ist eine einfache Internet-Plattform, auf der alle digitalen Inhalte aus Sozialen Medien verfügbar sind. Hier können Interessierte Social Media Inhalte sehen, ohne sich anzumelden oder zu registrieren. Die persönlichen Daten der NutzerInnen werden nicht erfasst.

Unsere Stage ist zu finden unter:

<https://stage.lfs-bw.de/>

oder über den QR-Code:



Weiterführende Informationen:

Stage ist eine Progressive Web App (PWA) und somit ohne den Download im Apple App-Store oder Google Play Store und ohne das Erstellen eines Accounts verfügbar. Stage kann als Lesezeichen zum Home-Bildschirm mobiler Endgeräte hinzugefügt werden, ohne dass lokale Speicherkapazität beansprucht wird.

Die Plattform ist barrierefrei, so dass alle unsere Veröffentlichungen dieser Vorgabe entsprechen.

Ausführliche Beschreibung unter:

<https://jaimo-stage.com/de>

Ab sofort haben wir auch bei Instagram einen Kanal. Zu finden unter:

<https://www.instagram.com/landesfeuerweherschulebw/>



Impressionen zum Hochwassereinsatz



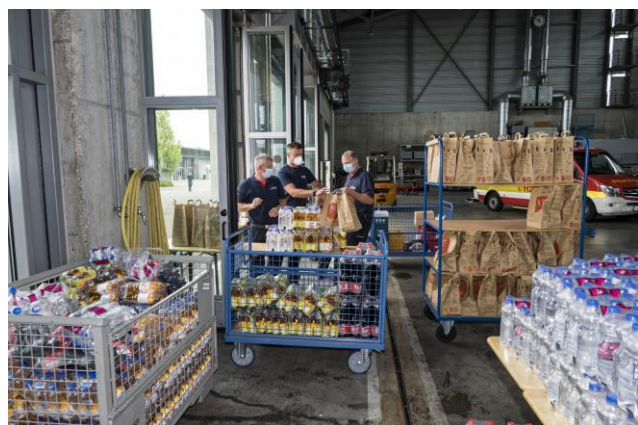
Abfahrt eines Hochwasserverbandes von der LFS



Sammelraum LFS



Lunchpakete im LFS-Casino



Die Feuerwehr Bruchsal unterstützte zeitweise u.a. bei der Verpflegung
(beide Fotos: Safranek)



Aufstellung der Hochwasserverbände aus den Regierungsbezirken Karlsruhe und Stuttgart (Foto: Feuerwehr Aalen)



Das Vorkommando der LFS



Im Stab der LFS



Innenminister Thomas Strobl verabschiedet die Kräfte des Sanitätsdienstes (Foto: Safranek)



MoFüSt im Einsatzgebiet (Foto: Feuerwehr Reutlingen)